



von Helmut Markwort

Wie Sahra Wagenknecht die Spannung hochhält bis zu ihrem Neustart

Dienstag

Ein Gespenst geistert durch die politische Szene: Sahra Wagenknecht könnte eine neue Partei gründen. Das Wählerpotenzial scheint vorhanden. Mehr als 700 000 Menschen haben das Manifest gegen weitere Waffenlieferungen für die Ukraine unterzeichnet, das Wagenknecht zusammen mit der Frauenrechtlerin Alice Schwarzer verfasst hat.

Eine neue Partei könnte auch auf einen Teil der 31 Prozent in Deutschland spekulieren, denen laut aktuellen Umfragen die Unterstützung für die Ukraine zu weit geht.

Die antiamerikanische Haltung von Wagenknecht weckt Sympathien bei Teilen der Linken und auch der Rechten, insbesondere in den ostdeutschen Ländern.

Trotz dieser günstigen Ausgangssituation glaube ich nicht, dass Sahra Wagenknecht in den nächsten Monaten die Gründung einer neuen Partei riskiert. Sie wird weiter auf Zeit spielen, weil sie ein politisches und organisatorisches Chaos fürchten muss.



Raffiniert Sahra Wagenknecht hält mit 700 000 Unterschriften die Republik in Spannung

Tausende werden sich als Mitglieder anmelden, die sie nicht steuern kann. Erfahrungsgemäß drängen viele Menschen in eine neue Partei, die anderswo als Querulanten und Außenseiter gescheitert sind. Sicher ist nur, dass die verschiedenen Nachrichtendienste Agenten in die Neugründung einschleusen werden. Wenn die sich geschickt anstellen, können sie sogar in Führungspositionen gewählt werden.

Das Parteiengesetz mit seinen strengen Regeln stellt hohe Anforderungen an die innerdemokratische Ordnung.

Die Gründerin aus dem kleinen Saarland müsste in den anderen Bundesländern Landesverbände organisieren, auf deren Führung sie kaum Einfluss hat.

Von der bunten Truppe der Erstunterzeichner des Manifests werden ihr nur wenige in eine neue Partei folgen. Je prominenter ihr Name, desto weniger wollen sie Basis spielen. Viele gehören ohnehin anderen Parteien an.

Die kluge Strategin Wagenknecht weiß das alles. Auch durch ihren erfahrenen Partner Oskar Lafontaine,

Ihre Taktik ist erkennbar. Sie hält die Spannung aufrecht bis zum richtigen Zeitpunkt. Der kommt in etwa einem Jahr. Rechtzeitig vor der Europawahl, die im Frühjahr 2024 fällig ist, könnte Sahra Wagenknecht bekannt geben, dass sie mit einer eigenen Liste für das Brüsseler Parlament kandidiert. Die Hürden sind niedrig. Das deutsche Parteiengesetz ist für die europäischen Wahlen ohne Bedeutung. Sobald Wagenknecht – vielleicht zusammen mit noch zwei Gefolgsleuten – im Europaparlament sitzt, kann sie von dort aus eine Partei für die Bundesrepublik organisieren. Die Linke muss sich fürchten.



Ersatzlos Die Bundeswehr hat schwere Waffen an die Ukraine geliefert und nicht nachbestellt

Mittwoch

Wenn eine Apothekerin feststellt, dass in ihrem Bestand ein Medikament ausgeht, bestellt sie sofort Nachschub. Wenn ein Buchhändler merkt, dass das letzte Exemplar eines Buches verkauft ist, ordert er am selben Tag Ersatz. Lücken sollen nicht entstehen.

Wenn die Bundeswehr Panzer, Flugabwehrsysteme und Munition an die ukrainische Regierung abgibt, füllt sie ihre Depots nicht wieder auf.

Es hat sich herausgestellt, dass für Panzerhaubitzen, die vor einem Dreivierteljahr nach Kiew geliefert wurden, kein Ersatz bestellt wurde. Die Bundeswehr ist nicht nur eingeschränkt abwehrbereit, sie leidet auch unter einem Schnecken-tempo in der Organisation. Der neue Verteidigungsminister Boris Pistorius muss seinen Ruf als derzeit beliebtester Politiker rechtfertigen, indem er die Bundeswehr auf Touren bringen.

FOCUS-Gründungschefredakteur Helmut Markwort ist seit 2018 FDP-Abgeordneter im Bayerischen Landtag.

Mit Herzblut für Patienten



In **ALLER**
freunds
chaft®

DIE JUNGEN ÄRZTE

DONNERSTAGS
18:50 Uhr



Das Erste



Unser Arbeitsplatz wird immer flexibler. **Und Geld kann man heute auch fortschrittlicher anlegen**

- Jetzt in Investmentfonds anlegen oder ansparen
- Mit unseren Investmentfonds setzen wir alles daran, dass Sie zuversichtlich in Ihre finanzielle Zukunft blicken können
- Unsere erfahrenen Expertinnen und Experten haben die Märkte im Blick und arbeiten täglich daran, mehr aus dem Geld unserer Anlegerinnen und Anleger zu machen. Zuverlässig und vorausschauend – seit mehr als 65 Jahren

Mehr Infos unter www.union-investment.de oder bei einer persönlichen Beratung in einer unserer Partnerbanken.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Sparda-Bank

BB Bank
Better Banking

psd Bank

Aus Geld Zukunft machen



Geld zeitgemäß mit
Investmentfonds
anlegen

 **Union
Investment**